

Wiesbaden, 3.8.46

Liebe Mitbürger!

Euren Briefe habe ich am 20.7 mit Dank erhalten. Die Nachricht, dass Herr Lipp und die anderen Gefährten uns leben gekommen sind, ist sehr traurig. Es sind viele wertvolle Menschen und gute Patrioten vernichtet worden das Reizt sich schon in der Gegenwart und in Zukunft, wenn es eine Rückkehr in die Heimat gibt fehlt es uns an opfermütigen Menschen und guten Patrioten. Viel Wertvollen ist nach Sibirien verschleppt und ausgeplündert. Die noch übriggebliebenen müssen ihre Gesundheit hüten und ihren Glauben an ihr Recht nicht verlieren. Jedes Leben muss geschützt werden, denn in Zukunft erwartet uns ein erschöpft und verheertes Land.

Wir leiden nicht an hot, ausgenommen es
fehlet uns an Gester-nahrung.

Jedes erschienene estn. Werk ist uns ein
willkommener Senfkorn. Zeitungen, Zeitschriften
und allerlei Broschüren, die unsere Zukunft
sagen umfassen, sind sehr erforderlich.
Schöpfer doch viele aus demen Glauben und
Kraft für ihre Rechte.

Wie die Erfahrungen gezeigt haben, kann
man uns mit Leichtigkeit Bücher über
London durch unsere Gesandtschaft schicken.
Mit letzteres haben wir regelmässigen Brief-
verkehr. Die Sendungen wäre zu adre-
ssieren: Jaan Laaguand

Op. Estonian Legation
167. Queen's Gate
London S.W.7

Von dort aus werden die Sendungen weiter befördert.
Wenn ein Buch an eine bestimmte Person
übergeben werden soll, dann bitte den

Namen des Betreffenden auf die
Innenseite mit dem Bleistift zu
vermerken.

Mit herzlichem Grüssen
von mir und der Familie Wihnt.
y. Haag.